

Breslauer Zeitung.

Stichtaglicher Abonnementsdr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserionsgebühren für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 833. Mittags-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 27. November 1889.

Deutschland.

Berlin, 26. Nov. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem emeritierten Pastor Knopff zu Loschwitz bei Dresden, bisher zu Wittibrieden im Kreise Baub.-Belzig, den Rother Adler-Orden vierter Klasse; dem emeritierten Lehrer, Küster und Organisten Wolff zu Grapzow im Kreise Demmin den Adler der Inhaber des Königlich-haus-Ordens von Hohenzollern; dem Förster Radau zu Rassenheide im Kreise Nieder-Barnim und dem Polizei-Wachtmeister a. D. Jädel zu Ghrlich das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Grenadier Stachermanski im Golberg'schen Grenadier-Regiment Graf Sinesenau (2. Pommer'schen) Nr. 9 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen. (Reichs-Anz.)

[Der Bundesrath] hat in der Sitzung vom 7. d. M. beschlossen, daß a. die Gültigkeitsdauer der Brauntweinsteuer-Berechtigungs-scheine auf ein Jahr, vom Beginn des auf die Ausfertigung derselben folgenden Monats an gerechnet, beschränkt, b. der Wortlaut der Steuer-ergütungs-scheine für Zucker und Brauntwein, sowie der Brauntweinsteuer-Berechtigungs-scheine abgeändert wird. Die Hauptämter der Steuerverwaltungsbereiche in Preußen sind demgemäß mit Anweisung versehen worden.

Provinzial-Beitrag.

s. Strichberg, 26. November. [Vom Hochgebirge.] Die Wege im Hochgebirge sind in Folge des prächtigen Wetters der letzten Zeit so trocken und leicht passierbar, wie zur Sommerzeit, zumal nur noch wenig Schnee mehr liegt, so daß der Verkehr im Hochgebirge noch verhältnißmäßig rege ist. Die Grasflächen und Kiebsstraßen führen durch den Anstieg des Kalkfelses wie überzuckert aus und die Sonnenstrahlen spiegeln sich in diesen herrlichen Niederlagungsgebilden in den verschiedensten Farben wieder. An den Teichrändern sind die abfließenden Rinnsale in eilige Fesseln geschlagen und präcistent sich dem Beschauer in den wunderlichsten Formen und Farben. Die Spiegel der beiden Bergseen sind in Folge der herrschenden Kälte zu einer ungefähr dreifach Centimeter starken Eisschicht erstarrt und gestalten ein gefährliches Darschaufeld. Besonders Interesse gewährt gegenwärtig der große Teich, dessen Eisspiegel über und über wie polirt erscheint. Für Schlittschuhläufer bietet sich wie kaum je in früheren Jahren Gelegenheit, hier oben dem Eisgott zu huldigen. Ein Herr aus Strichberg macht noch auf einen besonderen Sport, der auf den Teichflächen gepflegt werden kann, aufmerksam, der sich noch später, wenn eine dichtere Schneedecke liegen wird, mit den Hörner-Schlittenfahrten verbinden läßt, nämlich auf das Befahren der Teiche mit kleinen Handschlitten. Vielfach müßten diese leichten Gefährte über die spiegelglatte Fläche dahinfahren; besonders würde sich der große Teich bei seiner Ausdehnung von etwa 600 Metern Länge und 200 Metern mittlerer Breite dazu eignen. Die Baudenkmäler Ganser und Giner sollen veranlaßt werden, eine genügende Anzahl von Handschlitten anzuschaffen. Die Befahrung der Schlitten erfolgt durch kurze Stöße mit eisernen Stacheln.

s. Sabelschwerdt, 26. November. [Goldene Hochzeit.] Gestern feierte der Hausbesitzer Moritz Barchewitz hier selbst mit seiner Gattin das 50-jährige Ehejubiläum.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 27. Nov. Der Kaiser speiste gestern Nachmittag um 5 Uhr beim Kriegsminister v. Verdy. Neben dem Kaiser saß der Minister v. Bötticher, dann Graf Waldersee, Dr. v. Bennigsen, Präsident v. Keregow, Abg. v. Bedell-Malchow, Miquel, v. Güne, Ackermann, Scipio, Büchlin und zahlreiche Offiziere. Am Montag hatte bei Herrn v. Bötticher ein parlamentarisches Abendessen stattgefunden, dem vom Centrum Windthorst, von den Freisinnigen Rickert und Dr. Hermes beizuhöhen.

Stanley wird erst Ende Januar in London erwartet. Er ist, wie offiziell von beiderseitiger Seite mitgeteilt wird, endgiltig in die Dienste der britisch-afrikanischen Gesellschaft getreten und wird später die Direction des Gesellschaftsgebietes in Afrika übernehmen. In Uebereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft wird er vorher englischer Staatsbürger werden.

Die Kaiserin Friedrich trifft heute in Neapel ein. Im 1. Stock des Grand Hotel sind 15 Zimmer für sie bestellt, ferner 11 Zimmer im 2. Stock für das Gefolge.

Die Reichstagscommission für das Socialistengesetz trat gestern Abend in die zweite Lesung der Gesetzesvorlage ein. Die ersten 23 Paragraphen wurden ohne wesentliche Debatte angenommen. Die in erster Lesung beschlossenen Änderungen gingen gegen die Stimmen der Deutschconservativen durch. Die weiteren Verhandlungen, besonders über § 24 (Ausweisungsbefugnis) und über die Dauer des Gefängnisses wurden auf Antrag des Abg. v. Hellborn, welchem die Abg. v. Marquardsen und Dr. Windthorst beistimmen, mit Rücksicht darauf vertagt, es sei wünschenswerth, Zeit dafür zu gewinnen, daß innerhalb der Fractionen die streitigen Fragen verhandelt werden. Die nächste Sitzung ist daher erst auf den 2. December anberaumt worden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Petersburg, 26. Nov. Der diesseitige Gesandte in Persien, Fürst Dolgoruki, ist auf seine Bitte seines Postens enthoben und demselben der Wladimir-Orden zweiter Klasse verliehen worden.

Belgrad, 26. Nov. Nach authentischen Berichten über den angeblichen Ueberfall auf das Kloster Detschani beschränkt sich der Vorgang darauf, daß zwischen dem Kloster und Anrathen Länderfreistritten bestanden haben, welche durch die Behörden geschlichtet worden sind. Deswegen verließen die Mönche das Kloster und zogen nach dem Kloster Ipek.

Hamburg, 26. Nov. Die Postdampfer „Mandria“ und „Wieland“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft haben, von New York kommend, ersterer gestern Abend 5 Uhr Scilly, letzterer heute 1 Uhr Morgens Lizard passiert.

Breslau. Wasserstand.

26. Novbr. O. B. 5 m 04 cm. M. B. 3 m 92 cm. U. B. — m 35 cm über O.
27. Novbr. O. B. 5 m — cm. M. B. 3 m 94 cm. U. B. — m 31 cm über O.

Handels-Zeitung.

Londoner Wollauktion. London, 26. Novbr. Eröffnung: Total-Ausbeut 151 000 Ballen, heute 6146 Ballen ausbeut, gut bezahlt, Bechiligung sehr lebhaft. Australische Schweisswolle 1 Penny, Scoured 1/2, Capwolle 1/2 bis 1 über Schlusspreise voriger Auction.

Der Schlesische Bankverein beabsichtigt, wie man uns mittheilt, im Hinblick auf die fortgesetzte Erweiterung des Geschäftsumfanges der commanditirten Firma Georg Fromberg & Co. in Berlin, das daselbst investirte Commandit-Capital vom 1. Jan. 1890 ab, von 1 Million auf 2 Millionen zu erhöhen.

Concurs-Eröffnungen.

Richard Fuhrmann, Fabrikant in Blechwaaren zu Düsseldorf. — Zimmermeister und Bauunternehmer Gustav Bertram zu Leipzig. — Kaufmann Carl Leest zu Luckenwalde. — Firma Gumprecht Weiss zu Posen. — Spinnerei, Zwirnerei und Strickerei Reutlingen zu Reutlingen. — Kaufmann Julius Scheibe in Weimar. — Schuhfabrikant W. F. Sack in Weissenfels.

Schlesien: Nachlass des Pfarrers Franz Czwielow in Gross-Dublenko bei Rybnik; Verwalter: Kaufmann Eugen Leuchter in Rybnik, Ammeldefrist: 21. December.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eintragung: Uebergang der Firma Berthold Dambitsch durch Erbgang auf den Kaufmann Hugo Dambitsch. — Ausscheiden der verw. Commerzienrath Hermine Caro und des Referendars Dr. Karl Caro aus der offenen Handelsgesellschaft M. J. Caro & Sohn hier. — Uebergang der Firma Richard Vetter hier durch Erbgang auf die Frau Lehrer Ida Sophie Albertine Vetter in Oels, als Procurist der Firma ist der Kaufmann Oscar Pilzecker hier eingetragen worden.

Ausweise.

Wien, 26. November. Bei den sowohl in diesem wie im Vorjahre im Betriebe gestandenen 177 km langen Localbahnen der Oesterreichischen Localbahnen-Gesellschaft betrugen die provisorisch ermittelten Einnahmen im Monat October d. J. 144 802 Fl., und in der Zeit vom 1. Januar bis Ende October 1889 848 400 Fl., während die definitiven Einnahmen in der gleichen Periode des Vorjahres 130 447 Fl., bezw. 783 352 Fl. betragen haben. Die provisorisch ermittelten, oben nicht inbegriffenen Einnahmen der 57 km langen Localbahn Hannsdorf-Ziegenhals betrugen in der Zeit vom 1. Januar bis Ende October 1889 158 910 Fl., und jene der am 16. Juli eröffneten 64 km langen Localbahnen Herzogenburg-Krems und Hadersdorf-Sigmundshergberg bis Ende October a. J. 37 542 Fl.

Marktberichte.

Breslau, 27. Novbr. 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ziemlich fest und Preise bei mässiger Zufuhr unverändert.

Weizen fest, per 100 Kilogr. schles. weisser 17.40—18.60—19.00 Mk.; gelber 17.30—18.50—18.90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen unverändert, per 100 Kilogr. 17.30—17.50—18.00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 15.50—16—17, weisse 17.50—18.50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15.00—15.50—16.50 Mark. Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12.00—13.50—14.00 Mark.

Erbisen schwach angeboten, per 100 Kgr. 15.00—16.00—17.00 Mark, Victoria 16.00—17.00—19.00 Mark.

Bohnen in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 17.00—17.50—18.00 M. Lupinen ohne Zufuhr, per 100 Kgr. gelbe 9.50—10.50—12.00 Mark, blaue 8.20—9.20—11.00 Mark.

Wicken behauptet per 100 Kilogr. 14.00 bis 15.00—16.00 Mark. Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend. Hanfsamen niedriger, 15—15.50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.
Schlag-Leinsaat... 21 50 20 50 18 50
Winterraps... 31 80 31 30 29 80
Winterrüben... 30 80 29 70 28 70

Rapskuchen mehr Kauflust, per 100 Kilogr. schles. 14.60—15.00 M., fremder 14.10—14.60 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16.00—16.30 M fremder 15.00—15.30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13.50. Kleesamen schwache Zufuhr, rother blieb fest, per 50 Kgr. 38—42 bis 48 M., weisser feine Qualitäten gut beachtet, 42—48—58 Mark.

Schwedischer Klee ohne Umsatz. Thymothee fest.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27.25—27.75 M., Hausbacken 27.00—27.50 M., Roggen-Futtermehl 10.40—10.80 M., Weizenkleie 8.80—9.20 Mark.

Hon per 50 Kilogramm 3.30—3.80 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42.00 Mark.

f. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 17. bis incl. 23. November e. gingen in Breslau ein:

Weizen: 175 000 Kilogr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 105 000 Kilogr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 25 000 Kilogr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 81 250 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 19 000 Kilogr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 70 700 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 120 300 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, 24 200 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 620 400 Kilogramm (gegen 662 300 Kilogr. in der Vorwoche).

Roggen: 20 000 Kilogr. aus Südrussland und Podwolooczyska über Myslowitz, 10 000 Kilogr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10 000 Kilogr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 60 000 Kilogramm von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 35 800 Kilogramm über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 143 100 Kilogr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 182 000 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 84 300 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Eisenbahn, 158 600 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Eisenbahn, im Ganzen 703 800 Kilogr. (gegen 867 300 Kilogr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 000 Kilogr. aus Südrussland und Podwolooczyska über Myslowitz, 60 000 Kilogr. aus Galizien und Rumänien, 60 000 Kilogr. aus Ungarn über Ruttek, 230 000 Kilogr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 50 000 Kilogr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 15 000 Kilogr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 170 000 Kilogr. von der Ostbahn, 30 000 Kilogr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 25 500 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 25 600 Kilogr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 681 100 Kilogr. (gegen 1 500 600 Kilogr. in der Vorwoche).

Hafer: 30 000 Kilogr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 5000 Kilogr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Kilogramm von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 10 000 Kilogr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 15 300 Kilogr. über dieselbe von der Oberschlesischen Eisenbahn, 82 000 Kilogramm über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 152 300 Kilogramm (gegen 187 000 Kilogr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Kilogr. aus Galizien und Rumänien, 20 000 Kilogr. aus Ungarn über Ruttek, 40 000 Kilogr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, im Ganzen 70 000 Kilogr. (gegen 300 000 Kilogr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 20 000 Kilogr. aus Ungarn über Ruttek, 50 000 Kilogr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, im Ganzen 70 000 Kilogr. (gegen 147 200 Kilogr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 50 000 Kilogr. aus Galizien und Rumänien, 30 000 Kilogramm aus Ungarn über Ruttek, 30 000 Kilogr. von der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 5000 Kilogr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10 000 Kilogr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, im Ganzen 125 000 Kilogr. (gegen 120 000 Kilogr. in der Vorwoche).

Dagegen gelangten in derselben Woche in Breslau zum Versand:

Weizen: 9000 Kilogr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn (in der Vorwoche nichts).

Roggen: 10 300 Kilogr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, 30 000 Kilogr. von der Oberschlesischen und 167 100 Kilogr. von der Rechte-Oder-Ufer-Bahn nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 217 400 Kilogr. (gegen 131 300 Kilogr. in der Vorwoche).

Gerste: 30 500 auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Kilogr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 000 Kilogr. auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 40 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 60 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 60 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 220 500 Kilogr. (gegen 239 400 Kilogramm in der Vorwoche).

Hafer: 10 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn (gegen 15 000 Kilogr. in der Vorwoche).

Mais: 8000 Kilogr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 20 000 Kilogramm auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 33 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 71 000 Kilogr. (gegen 140 000 Kilogr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: 12 000 Kilogramm auf der Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 22 000 Kilogr. (gegen 9000 Kilogr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Kilogr. auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 30 000 Kilogr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, im Ganzen 40 000 Kilogr. (gegen 5000 Kilogr. in der Vorwoche).

Posen, 25. Nov. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Frostig. — Die Getreidezufuhr war am heutigen Markte schwach, für Roggen und Weizen stand rege Frage zu höheren Preisen, in den anderen Cerealien fanden nur mässige Umsätze zu unveränderten Preisen statt. — Laut Ermittlung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogr. folgende Preise notirt: Weizen 18.80—18.10—17.00 M., Roggen 17.10—16.90—16.70 M., Gerste 16.60—14.50—13.00 M., Hafer 16.10—15.40—14.80 M., Kartofoeln 2.60—2.00 M. — An der Börse: Spiritus: Loco ohne Fass (50er) 49.70, (70er) 30.10.

Berlin, 26. November. [Producten-Bericht.] Während am heutigen Markt Weizen, wohl beeinflusst durch etwas billigere amerikanische Notirungen, gestrigen Preissand nur ungefähr bahauplet hat, zeigte sich für Roggen mehr Kauflust, und der Werth dieses Artikels vermehrte sich um ca. 1/2 M. zu bessern. Gek.: 100 To. Roggen. — Hafer auf nahe Termine hat sich kaum behauptet, dagegen wurde Frühjahr schliesslich etwas besser bezahlt. Der Effectivhandel verlief still. — Roggenmehl notirt 10 Pf. höher. — Rübel war fester, namentlich hat sich nahe Lieferung erhöht. Gek. 400 Ctr. — Spiritus, anfangs still und wenig verändert, erfronte sich später besserer Kauflust, so dass die Preise ca. 10—20 Pf. höher schliessen als gestern. Gek. 70er 70 000 Liter.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr.-Decbr. 186 1/4 M. bez., April-Mai 193 1/4—194 Mark bez., Mai-Juni 194—194 1/4 M. bez. — Roggen loco 165—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November 170—170 1/2 M. bez., Novbr.-Decbr. 169 1/2 bis 170 1/4 M. bez., April-Mai 170 1/4—171 1/4 M. bez., Mai-Juni 170 1/2 bis 171 1/4 Mark bez. — Mais loco 135—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 122 1/2 M. bez., Mai-Juni 123 M. bez. — Gerste loco 135—210 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 158—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 160—165 Mark, pomm., uckermark u. mecklenburgischer 161—166 M., fein preussischer, pomm. und mecklenburg. 167 bis 170 Mark ab Bahn bez., russischer 163—169 Mark frei Wagen bez., November 159 1/2—160 M. bez., Novbr.-December 159 1/2—159 1/4—159 3/4 Mark bez., April-Mai 159 1/4—160 M. bez., Mai-Juni 158 3/4—159 1/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165 bis 205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 26.00—24.50 Mark, Nr. 0 u. 1: 23.00 bis 21.00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25.00—24.00 Mark, Nr. 0 und 1: 23.75 bis 22.25 Mark, November, November-December und December-Januar 23.55—23.70 bis 23.65 Mark bez., April-Mai 23.70—23.80 M. bez. — Rübel loco ohne Fass November 70—70.2 M. bez., November-December 69.5—69.1 bis 69.5 M. bez., December-Januar 69—69.1 M. bez., Januar-Februar 67.2 bis 67.6 M. bez., April-Mai 65.3—64.4—65.2 Mark bez.

Petroleum loco 25.2 M. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51.4—51.2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32—31.8—31.9 Mark bez., November 31.8—31.5—31.9 M. bez., Novbr.-Decbr. 31.2—31—31.2 M. bez., April-Mai 32.1—32—32.3 M. bez., Mai-Juni 32.5—32.4—32.6 M. bez., Juni-Juli 33—32.9—33.1 M. bez. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 170 Mark per 1000 Kilo, für Rübel auf 70 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 31.7 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 26. Novbr. Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 75. 75. 50% priv. türk. Obligationen 473. 75. Banque ottomane 535. — Banque de Paris 807. 50. Banque d'escompte 530. — Credit foncier 1303. 75. Credit mobilier 466. 25. Panama-Kanal-Actien —. —. 50% Panama-Kanal-Obligationen 60. —. Rio Tinto 395. —. Suezkanal-Actien 2322. 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/16. Wechsel auf London kurz 25. 22. 30% Rente 87. 62 1/2. 40% unific. Egypter 465. 93. 40% Spanier äussere Anl. 73. Meridional-Actien —. —. Cheques auf London 25. 24. Comptoir d'escompte neue 640. 40% Russen de 1889 —. —. Fest.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 133. 75. **Paris, 26. Novbr.** Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87. 62 1/2. Neue Anleihe 1872 —. —. Italiener 94. 27 1/2. 4proc. Ungarische Goldrente 87 1/2. —. Türken 1865 17. 40. Türkenloose 75. 75. Spanier (neue) 73. 06. Neue Egypter 464. 06. Banque ottomane 532. 18. Lombarden —. —. Staatsbahn —. —. Rio Tinto 392. —. Panama 60. Banque de Paris —. —. Banque Bresil —. —. Robinson —. —. Ruhig.

London, 26. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 1/4. 50% priv. Egypter 102 1/2. 40% unific. Egypter 91 1/8. 30% garant. Egypter 100 3/4. Convertirte Mexikaner —. —. 60% consol. Mexikaner 94 1/2. Ottomanbank 11 3/8. Suezactien 91 3/4. Canada Pacific 75 1/2. Englische 2 3/4 1/2 Consols 97 3/8. Platzdiscont 4 1/2. 4 1/2% egypt. Triontanleihen 92 3/4. De Beers Actien neue 23. Rio Tinto 15 5/8 excl. Rubinen-Actien 15 1/8 1/2 Agio. 40% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92 3/8. Silber —. Ruhig.

London, 26. Novbr. Nachmittags 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2 3/4 1/2 Consols 97 3/8. Convertirte Türken 17 1/4. 1873er Russen —. —. 40% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92 3/8. Italiener 93 3/8. 40% ungar. Goldrente 86 1/2. 40% unific. Egypter 92 1/2. Ottomanbank 11 1/4. Silber 44 3/8. 60% consol. mexican. Anleihe 94 1/2.

London, 26. Novbr. In die Bank flossen heute 10 000 Pfd. Sterl. **Frankfurt a. M., 26. Novbr.** Abends. [Effecten- und Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 269 1/4. Franzosen 205 3/8. Lombarden 109 1/2. Galizier 156 3/4. Egypter 93. 30. 40% ungar. Goldrente 86. 40 compt. Gotthardbahn 179. 20. Disconto-Commandit 239. 10. Dresdener Bank 176. 50. Laurahütte 178. 60. Handels-Gesellschaft 204. 90. Darmstädter Bank 179. Schwächer.

Frankfurt a. M., 26. Novbr. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 35. Pariser Wechsel 80. 625. Wiener Wechsel 172. 10. Reichsanleihe 107. 20. Oesterr.

Silberrente 73, 40. Oest. Papierrente 73, 50. 50/100 Papierrente 86, 50. 40/100 Goldrente 92, 90. 1860er Loose 123. —. Ungar. 40/100 Goldrente 86, 20. Italiener 93, 20. 1880er Rente 72, 70. II. Orient-Anl. 65, 30. III. Orient-Anleihe 66. —. 40/100 Spanier 73. —. Unif. Egypter 92, 90. Conv. Türkei 17, 30. 30/100 Portug. Staatsanleihe 66, 20. 50/100 serb. Rente 83, 90. Serb. Tabaksrente 84. —. 50/100 amort. Rumänen 96, 20. 60/100 cons. Mexik. Anl. 93, 40. Böhm. Westbahn 286 3/8. Böhm. Nordbahn 185 1/8. Central Pacific 110, 30. Franzosen 204 1/8. Galizier 158. Gotthardbahn 177, 80. Hess. Ludwigsbahn 124, 10. Lombarden 109 3/8. Lübeck-Büchener 184, 80. Nordwestbahn 161 7/8. Creditactien 268 1/8. Darmstädter Bank 177, 40. Mitteld. Creditbank 115, 90. Reichsbank 134, 50. Disconto-Commandit 237, 60. Dresdener Bank 174, 30. Anglo-Continental (vorm. Ohlen-dorffsche Guano-Werke) 157. —. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 77, 80. 40/100 Portugiesen 96, 90. Siemens Glasindustrie 164. —. La Veloce 150, 50. Abgeschwächt.

Privatdiscont 4 7/8. —. pr. Comptant. Nach Schluss der Börse: Creditactien 268 3/8. Franzosen 204 1/8. Galizier —. Lombarden 109 3/8. Egypter 93, 10. Disc.-Commandit 238, 40. Gotthard —. —.

Hamburg. 26. Novbr. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40/100 Consols 105, 50. Silberrente 73, 70. Oesterr. Goldrente 93. —. Ungar. 40/100 Goldrente 86, 50. 1860er Loose 122. —. Italienische Rente 93, 40. Creditactien 269, 75. —. Franzosen 513. Lombarden 275, 50. 1877er Rente —. 1880er Rente 91, 40. 1883er Rente 110, 75. 1884er Rente —. II. Orient-Anleihe 63, 40. III. Orient-Anleihe 64, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 204. —. Deutsche Bank 172, 70. Disc.-Commandit 239, 70. H. Commerz-Bank 135, 20. Nationalbank für Deutschl. 148, 50. Nordd. Bank 174, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 194, 70. Marienb.-Mlawka 65. —. Mecklenburger Fr.-Fr. 162, 50. Ostpr. Südbahn 93, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 178, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 148, 50. A.-C. Guano-Werke 158. —. Privatdiscont 4 7/8. Hamb. Packett.-Actien 152, 30. Dyn.-Trust-Actien 165, 90. Ziemlich fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren pr. Kilogramm 130, 95 Br., 130, 45 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 19 Br., 20, 14 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 170, 85 Br., 168, 85 Gd., Paris 80, 15 Br., 79, 85 Gd., Petersburg 211, 50 Br., 209, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam. 26. Novbr. 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 72 3/8. do. Februar-August verz. 71 1/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 72 1/8. do. April-October verzinslich 72 3/8. Oesterr. Goldrente —. 40/100 ungar. Goldrente 85 1/4. 50/100 Russen von 1877 —. —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 1/4. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türkei 17 1/8. 50/100 holländ. Anleihe 102 7/8. 50/100 garantierte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105 1/8. Warschau-Wiener Eisenbahnen 113 3/8. Marknoten 59, 35. Russische Zolcoupons 192 3/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 08 1/2.

Newyork. 26. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 80 3/4. Cable transfers 4, 85 1/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 40/100 fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 28. Newyork-Centralbahn 106 1/8. Chicago-North-Western-Bahn 113 3/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/4. Baum-

wolle in New-Orleans 9 1/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7, 80. Pipe line Certificats per Decbr. 106. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 85 1/4. Weizen per Novbr. 83 3/8. per Decbr. 83 3/8. per Mai 89 1/8. Mais (old mixed) 42 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19 3/4. Schmalz loco 6, 30. Rothe & Brothers 6, 75. Kupfer per December 11, 60 nom. Getreide-fracht 4 1/8.

Liverpool. 26. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-maasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 34000 B.

Liverpool. 26. Novbr. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5 3/8. Käuferpreis, Juni-Juli 5 7/8. Werth, Juli-August 5 1/2. Käuferpreis.

Liverpool. 26. Novbr. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: November 5 3/8. Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 3/8. Verkäuferpreis. December-Januar 5 1/2. do., Januar-Februar 5 1/2. do., Februar-März 5 1/2. Werth, März-April 5 3/8. Verkäuferpreis, April-Mai 5 1/2. Werth, Mai-Juni 5 1/2. Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 7/8. Werth, Juli-August 5 3/8. Käuferpreis.

Manchester. 26. Nov. 12r Water Taylor 7 1/8. 30r Water Taylor 9 1/4. 20r Water Leigh 8 1/8. 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mule Mayoll 9 1/4. 40r Medio Wilkinson 10 1/8. 32r Warpcops Lees 8 3/8. 36r Warpcops Rowland 9 1/4. 40r Double Weston 10, 60r Doubl courante Qualität 13 1/8. 32 1/2 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Fest.

Königsberg. 26. Novbr. Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 157, 90. Gerste unverändert, Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 148, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 1/2 loco 50, 75, per Novbr. 50, 75, per December 50, 25. — Wetter: Bedeckt.

Danzig. 26. Nov., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco höher, Umsatz 300 Tonnen, bunt und hellfarbig 170—172, hellbunt 180, do. hochbunt n. glasis 179—183, per November-Decbr. Transit 135, 00, per April-Mai Transit 140, 00. Roggen loco fest, inländischer per 120 Pfd. 165, 00, do. poln. oder russischer Transit 109—111, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit 107, 00, per April-Mai 111, 50. Rübsen loco —. Gerste loco kleine —, do. loco grosse 140—148. Hafer loco 153. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 49, 50, nicht contingentirt 31, 00. Wetter: Rauh.

Wien. 26. Novbr. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Früh-jahr 8, 94 Gd., 8, 99 Br., per Mai-Juni 9, 05 Gd., 9, 10 Br. Roggen per Frühjahr 8, 09 Gd., 8, 14 Br., per Mai-Juni 9, 19 Gd., 8, 24 Br. Mais per Mai-Juni 5, 65 Gd., 5, 70 Br., per Juli-August 5, 80 Gd., 5, 85 Br. Hafer per Frühjahr 7, 74 Gd., 7, 79 Br., per Mai-Juni 7, 85 Gd., 7, 90 Br.

Pest. 26. Novbr. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 60 Gd., 8, 62 Br., per Herbst 1890 7, 91 Gd., 7, 93 Br. Hafer per Frühjahr 7, 29 Gd., 7, 31 Br. Neuer Mais 5, 25 Gd., 5, 27 Br. Kohlraps 12 1/8 Gd., 12 1/4 Br. — Wetter: Bewölkt.

Paris. 26. Novbr. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22, 25, per December 22, 40, per Januar-April 22, 90, per März-Juni 23, 40. Roggen ruhig, per November 14, 50, per März-Juni 16, 00. Mehl behauptet, per Novbr. 50, 90, per December 51, 30, per Januar-April 52, 00, per März-Juni 52, 75. Rüböl fest, per Novbr. 83, 75, per December 83, 75, per Januar-April 82, 75, per März-Juni

78, 25. Spiritus ruhig, per Novbr. 36, 25, per December 36, 75, per Januar-April 38, 25, per Mai-August 39, 75. — Wetter: Bedeckt.

Liverpool. 26. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Stürmisch.

Hull. 26. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen stetig. — Wetter: Schön.

London. 26. Novbr. Chili-Kupfer 49, per 3 Monat 49.

Newyork. 26. Novbr. Weizen-Verschiebung der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 26000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 2000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 112000, do. nach andern Häfen des Continents 12000 Quets.

Newyork. 26. Novbr. Visible Supply an Weizen 30 124 000 Bushels, do. an Mais 6100000 Bushels.

Amsterdam. 26. Novbr. Nachm. Bancazinn 59 1/4.

Antwerpen. 26. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen. 26. Novbr. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 1/2 bez. n. Br., per Novbr. 17 3/8 bez., 17 1/2 Br., per Decbr. 17 3/8 Br., per Januar-März 17 3/8 Br. Steigend.

Hamburg. 26. Novbr. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 65 Br., per Decbr. 7, 40 Br., 7, 40 Gd. — Wetter: Trübe.

Bremen. 26. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) besser, Standard white loco 7, 30.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

	November 26., 27.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4.7	+ 1.7	— 0.3	— 0.3
Luftdruck bei 0° (mm)	742.9	742.0	738.5	738.5
Dunstdruck (mm)	4.3	4.2	4.1	4.1
Dunstättigung (pCt.)	67	82	92	92
Wind (0—6)	SW. 2.	S. 2.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—	—
Reif, dunstig.	—	—	—	—

Henninger-Bräu, Ohlauerstr. 38, „Drei Kränze“.

fendet für 3 Mart 15 Pfaffen Erlanger Exportbier frei ins Haus. Bier anerkannt vorzüglich. [045]

H. Henninger, Bierbrauerei, Erlangen.

Rothzungen 50 Pf., Maränen 50 Pf. d. Pfd.

Austern. Frische englische und holländische pr. 100 Stück 16,00 M., pr. Dtzd. 2,00 M., empfehlen [6078]

E. Huhndorf, Schindler & Gude,

Schmiedebrücke 21. Filiale: Neue Schweidnitzerstr. 12. 9, Schweidnitzerstrasse 9.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. November 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	25. Nov.	26. Nov.
30 Freia-Stücke	16,16 G	16,18 G
Imperial	—	—
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,32 G	20,35 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,95 G	172,95 G
Oesterr. Silb.-Comp. (einlosh. Berlin)	—	—
Russ. Noten 100 R.	215,45 G	215,45 G
Russ. Zolcoupons	324,66 G	325,00 G

Deutsche Fonds.

	25. Nov.	26. Nov.
Deutsche Reichs-Anleihe	107,50 G	107,50 G
do. do. do.	107,50 G	107,50 G
Preuss. Consols	105,50 G	105,25 G
do. do. do.	105,50 G	105,25 G
do. Staats-Anleihe	101,30 G	101,30 G
do. Staats-Schuldversch.	100,20 G	100,20 G
Berliner Stadt-Obligation	100,50 G	100,50 G
Breslauer Stadt-Anleihe	101,75 G	101,75 G
Possensche neue Pfandbr.	101,40 G	101,40 G
Schles. landes. Pfdb. Lit. A.	99,90 G	99,90 G
Schles. landes. Pfdb. Lit. B.	100,00 G	100,00 G
Schlesische Rentenbr.	103,40 G	103,40 G
Hamb. Staats-Anleihe	91,50 G	91,50 G
Hamburger Rente von 1878	101,20 G	101,40 G
Sächsische Rente von 1873	93,50 G	93,00 G

Hypotheken-Certificates.

O. Grander-Bank III. rz. 110	99,90 G	99,90 G
do. do. V.	99,90 G	99,90 G
Deutsche Grundschuldbank	101,00 G	101,00 G
do. do. do.	99,50 G	99,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-V.	109,75 G	109,75 G
do. do. do.	101,10 G	101,10 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	101,10 G	101,10 G
do. do. do.	97,75 G	97,75 G
H. Henckels rz. 105	—	—
do. (Wolsberg) rz. 105	—	—
Ital. Nat.-Pfdb. (Stir.)	99,90 G	100,00 G
Meininger Hypoth.-Pfdb.	102,00 G	102,00 G
Nrd. Grander-Hyp.-Pfdb.	101,50 G	101,50 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. rz. 120	—	—
do. do. II. rz. 110	—	—
do. do. I.	99,00 G	99,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. rz. 110	111,90 G	112,00 G
do. do. III. 1882	107,00 G	107,00 G
do. do. V. 1886	107,00 G	107,00 G
do. do. IV. Ser. rz. 115	101,00 G	101,00 G
do. do. do.	101,00 G	101,00 G
Pr. Centr.-Cr.-Pfdb. rz. 110	112,50 G	112,50 G
do. do. do.	—	—
do. do. do.	100,40 G	100,40 G
do. do. do.	97,90 G	97,90 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	—	—
do. do. VI. rz. 110	110,00 G	110,00 G
do. do. do.	101,00 G	101,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Cert.	103,10 G	103,10 G
do. do. do.	100,90 G	100,90 G
do. do. do.	98,80 G	98,80 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfdb.	109,00 G	109,00 G
do. do. do.	110,70 G	110,60 G
do. do. do.	104,60 G	104,60 G
do. do. do.	99,90 G	99,50 G

Ausländische Fonds.

Argentin. Goldanl.	90,75 G	90,30 G
Buenos Ayres	91,75 G	91,50 G
Bukarest Anl. von 1888	96,30 G	96,10 G
Chinesische 5% Staats-Anl.	113,40 G	113,40 G
Eigenössische	101,90 G	101,90 G
do. neue	100,60 G	100,60 G
Egypter	92,90 G	92,90 G
do. Tribut-Anleihe	100,00 G	100,00 G
Griechische Anleihe	92,50 G	92,50 G
do. steuerf.	77,90 G	77,90 G
do. do.	75,50 G	75,50 G
Italienische Rente	93,25 G	93,25 G
Mexikanische Anleihe	95,20 G	95,20 G
Oesterr.-Goldrente	92,20 G	92,30 G
do. Papierrente	73,40 G	73,40 G
do. do.	82,35 G	82,35 G
do. Silberrente	73,50 G	73,50 G
Pola Pfandbriefe	62,75 G	62,75 G
Portug. Conv.-Anl.	97,90 G	97,90 G
Rumanische Anl. von 1880	105,10 G	105,10 G
do. amortis. Rente	90,00 G	90,00 G
Eisenb.-Oblig.	85,25 G	85,25 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl.)	92,50 G	92,50 G
do. von 1888	113,70 G	113,60 G
do. von 1889 conv.	94,50 G	94,50 G
do. do. cons. I. Ser.	92,40 G	92,40 G
do. do. II. Ser.	92,40 G	92,40 G
do. Orient-Anleihe II.	65,00 G	65,00 G
do. do. III.	66,30 G	66,30 G
do. innere Anl. v. 1887	—	—

Zf. Zins-Term vom 25. vom 26.

Russ. Bodencr.-Pfandbr.	97,80 G	97,80 G
do. Centr.-Pfdb. Ser. I.	85,50 G	85,50 G
Russ.-Pola. Schatz-Oblig.	92,25 G	92,25 G
Schwed. Anleihe	88,00 G	88,00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	102,90 G	102,90 G
Serb. amort. Rente	83,50 G	84,00 G
do. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	84,30 G	84,30 G
Türkische Anleihe von 1865	17,30 G	17,30 G
do. Adm.-Anl. v. 1888	82,65 G	82,65 G
do. Zoll-Oblig.	76,90 G	76,90 G
Ungarische Goldrente	86,30 G	86,30 G
do. Eisenb.-Anl. 1880	95,30 G	95,30 G
do. Papierrente	82,90 G	82,90 G

Loose.

Bad. Prim.-Anleihe von 1867	145,00 G	145,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	42,75 G	42,75 G
Barietta 100 Lire-Lose	106,00 G	106,00 G
Braunsch. 50 Thlr.-Lose	47,00 G	47,00 G
Bukarest Loose	141,10 G	140,10 G
Coln-Mindener Präm.-A.-S.	136,20 G	136,20 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	156,30 G	156,30 G
Finl. 10 Thlr.-Lose	63,00 G	63,10 G
Goth. Grander-Präm.-Pfdb.	113,10 G	113,25 G
do. do.	108,60 G	108,60 G
Hamburger 50 Thlr.-Lose	148,50 G	148,50 G
Kurbessische 40 Thlr.-Lose	339,75 G	340,00 G
Lüneburger 50 Thlr.-Lose	131,50 G	131,50 G
Mailänder 10 Lire-Lose	134,75 G	134,75 G
Meching. Prämien-Pfdb.	27,40 G	27,40 G
do. 1 Fl.-Lose	324,00 G	324,00 G
Oesterr. (Credit) von 1858	123,00 G	123,00 G
do. Loose von 1860	312,10 G	312,10 G
do. do. von 1864	134,25 G	134,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Lose	158,30 G	158,30 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	106,75 G	106,75 G
Raab-Gratzer	164,00 G	164,00 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	150,00 G	150,00 G
do. do. von 1866	82,30 G	82,30 G
Schwedische 100 Frs.-Lose	254,50 G	254,50 G
Türkische 400 Frs.-Lose	—	—
Ungarische Loose	—	—

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Breslau-Warschau	140,00 G	140,00 G
Dortm.-Emschede	116,70 G	116,60 G
Marienb.-Mlawka	115,60 G	115,90 G
Ostpr. Südbahn	116,40 G	115,75 G
Saalebahn	113,25 G	113,50 G
Weimar-Gera	98,70 G	98,70 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aachen-Mastricht	70,50 G	70,25 G
Dortm.-Emschede	94,90 G	94,90 G
Eutin-Lüb. Lit. A.	44,25 G	44,00 G
Frankf. Güter-Eisenb.	92,25 G	92,50 G
Ludwigsh.-Bxch.	97,90 G	97,90 G
Lübeck-Büchen	194,50 G	194,10 G
Mainz-Ludwigshaf.	124,25 G	124,10 G
Marienb.-Mlawka	65,20 G	65,00 G
Meckl. Friedr.-Fr.-St.-Act.	101,70 G	101,70 G
Niederr.-Rhein	66,75 G	66,90 G
Ostpr. Südbahn	98,80 G	98,75 G
Weimar-Gera	20,50 G	21,50 G